



# Firstwaldrunde

Dieser schöne, wenig anstrengende Premiumwanderweg bietet viele abwechslungsreiche Landschaftseindrücke. Artenreiche Streuobstwiesen und naturnahe Wälder wechseln sich auf dieser schönen Runde um die längst verschwundene Burg „First“ wohltuend ab.

An einem Streckenabschnitt werden alle bisher zum „Baum des Jahres“ gekürten Bäume vorgestellt. Von der Dicken Eiche, einst mächtigster Baum Württembergs, kündigt mitten im Firstwald noch eine Tafel.

Geboten werden im Tourverlauf aber auch prächtige Ausichten, z.B. vom Firstberg auf den Albtrauf und das idyllische

Foto: Angela Hämmer



Holzstege überbrücken die Tobel am Jägerwege.

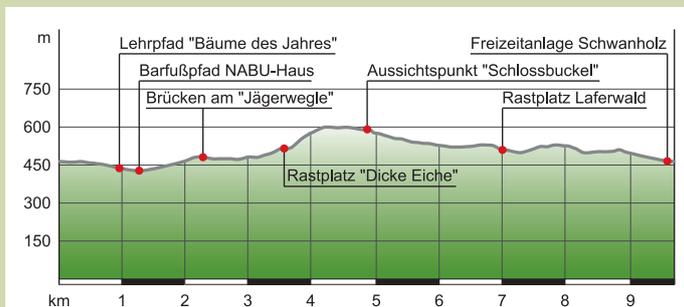
## Start / Ziel:

Wanderparkplatz Schwanholz südlich von Nehren; Alternativ Zuwegung über Parkplatz Freibadstraße Mössingen, Bahnhof Nehren oder von der Festhalle Öschingen. ÖPNV: Bahnhaltepunkt Nehren; Bus 7615 bis Haltestelle Freibadstraße (Mössingen) oder Bahnhofstraße (Nehren). Der Wanderweg „Firstwaldrunde“ ist beidseitig beschildert und begehbar. Er verläuft auf überwiegend naturbelassenen Wegen und Pfaden. Geeignetes Schuhwerk wird empfohlen.

<b>Länge:</b>	9,6 km
<b>Gehzeit:</b>	3 Std.
<b>Höhenmeter:</b>	205 m
<b>Schwierigkeit:</b>	★★★★★

<b>Wegmarkierung:</b>	
<b>Zuwegung:</b>	

## Höhenprofil und Interessantes am Weg:



„Jägerwege“ mit seinen filigranen Holzstegen über tief eingeschnittene Bäche. Ausgedehnte Obstgärten mit sonst fast verschwundenen alten Sorten verzaubern mit Blütenpracht im Frühling und Sommer, duftenden Früchten und herrlichen Farben im Herbst. Die Firstwaldrunde ermöglicht zu jeder Jahreszeit genussvolles Wandern am Fruchtetrauf!



Foto: Dietmar Nill

Der Wendehals ist ein typischer Bewohner der Streuobstwiese.

## Gemeinsam für den Naturschutz:



Die Firstwaldrunde führt durch zahlreiche Streuobstwiesen, die ein wichtiger Lebensraum für mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten sind. Um diesen Lebensraum zu erhalten, ist es wichtig, dass die Wiesen spät gemäht werden, so dass die vielen Insekten und Schmetterlinge Nahrung finden und die Blumen aussäen können. Auch ein gewisser Bestand an Totholz sollte als Lebensraum in einer Streuobstwiese erhalten bleiben. Helfen Sie mit, diese einzigartige Landschaft zu erhalten: Bitte verlassen Sie nicht die ausgeschilderten Wege, halten Sie Ihren Hund an der Leine und entnehmen Sie kein Obst aus bewirtschafteten Flächen.

## Genießen und Übernachten



Gasthaus Krone (Mössingen-Öschingen)  
Tel. 07473 / 4777  
[www.oeschinger-krone.de](http://www.oeschinger-krone.de)

Schützenhaus Nehren  
Tel. 07473 / 24249  
[www.schuetzenhaus-nehren.de](http://www.schuetzenhaus-nehren.de)



Gasthaus Schwanen (Nehren)  
[info@schwanen-nehren.de](mailto:info@schwanen-nehren.de)  
(Neueröffnung Sommer 2017)

Nehrener Hof (Nehren)  
Tel. 07473 / 95120  
[www.nehrenerhof.de](http://www.nehrenerhof.de)



Fischer's Hotel-Garni Brauhaus (Mössingen)  
Tel. 07473 / 95440  
[www.hotel-garni-moessingen.de](http://www.hotel-garni-moessingen.de)



Landhotel Mühlberg (Mössingen-Öschingen)  
Tel. 07473 / 924110  
[www.landhotel-muehlberg.de](http://www.landhotel-muehlberg.de)

Weitere Gastgeber finden Sie unter  
[www.moessingen.de/tourismus](http://www.moessingen.de/tourismus)  
[www.nehren.de](http://www.nehren.de)

